

SPRACHKUNST

Beiträge
zur Literaturwissenschaft
Jahrgang XLII/2011

Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften



OAW

SPRACHKUNST

Beiträge zur Literaturwissenschaft

Hrsg. im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, von Herbert Foltinek, Hans Höller, Michael Rössner.
Redaktion: Hermann Blume.

International Advisory Board: Christian Begemann (München), Astrid Erll (Frankfurt/M.), Monika Fludernik (Freiburg/Br.), Paul Goetsch (Freiburg/Br.), Herbert Grabes (Gießen), Christine Kanz (Gent), Thomas Klinkert (Freiburg/Br.), Werner von Koppenfels (München), Renate Lachmann (Konstanz), Michael Meyer (Koblenz-Landau), Luigi Reitani (Udine), Ritchie Robertson (Oxford), Monika Schmitz-Emans (Bochum), Peter Schnyder (Neuchâtel), Franziska Schößler (Trier), Gustav Siebenmann (St. Gallen), Cornelia Sieber (Mainz), Marie Luise Wandruszka (Bologna).

›Sprachkunst‹ versteht sich als Organ der Literaturwissenschaft: Der europäischen Literatur verpflichtet, öffnet ›Sprachkunst‹ ein internationales Forum zur Erforschung und Vermittlung der verschiedenen literarischen Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Der Name der Zeitschrift weist auf ihren thematischen Schwerpunkt. Sie folgt der Orientierung, dass ein zentraler Gegenstand der Literaturwissenschaft die Sprache der Literatur, die Sprachkunst ist. Dabei werden Arbeiten verschiedenster Methodik zu allen Literaturen und Epochen sowie prinzipienwissenschaftliche Überlegungen geboten. Ergänzend zu Abhandlungen, Berichten, Diskussionen bietet ›Sprachkunst‹ regelmäßig fachwissenschaftliche Besprechungen aktueller Neuerscheinungen. Darüber hinaus werden die in Österreich approbierten literaturwissenschaftlichen Dissertationen (jeweils im ersten Halbband eines Jahrgangs) bzw. Habilitationen (jeweils im zweiten Halbband) mit Kurzfassungen dokumentiert. Die Sprache der Beiträge ist Deutsch, Englisch oder Französisch. ›Sprachkunst‹ ist ein Versuch, Brücken zu schlagen zwischen den einzelnen Forschungsrichtungen und Literaturen.

*

›Sprachkunst‹ is an Austrian periodical for literary studies. As an international forum for the publication of articles on literary history and poetics it also includes critical discussions and scholarly reviews; in addition, literary dissertations and Habilitationsschriften at Austrian universities are annually listed in summarised form. The accepted languages for publication are German, English or French. ›Sprachkunst‹ endeavours to mediate between different literatures and schools of research.

Anschrift Redaktion: Dr. Hermann Blume, Institut für Kulturwissenschaften und Theaterschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Postgasse 4/3, 1010 Wien, Österreich.

Tel. + 43-1/515 81-3324 · Fax + 43-1/515 81-3311

Hermann.Blume@oeaw.ac.at · <http://www.oeaw.ac.at/sprachkunst>

Erscheinungsweise: jährlich zwei Halbbände. Anzeigen und Beilagen werden aufgenommen. Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an den Redakteur. Eine Gewähr für die Berücksichtigung unverlangt eingesandter Bücher, Sonderdrucke etc. kann nicht übernommen werden.

Abonnement: € 40,70; Halbband: € 22,80

ISBN 978-3-7001-7368-7 (1. Halbband 2011) · ISBN 978-3-7001-7700-5 (2. Halbband 2011)

AU ISSN 0038-8483

© 2011 by Österreichische Akademie der Wissenschaften

Satz: Redaktion ›Sprachkunst‹

Druck und Bindung: Prime Rate kft., Budapest

<http://hw.oeaw.ac.at/sprachkunst>

<http://verlag.oeaw.ac.at>

INHALTSVERZEICHNIS

Jahrgang XLII/2011

Aufsätze

BLOCH Natalie (Luxembourg): Kapital, Religion, Gewalt. Die Untoten und Zombie-Stimmen in Elfriede Jelineks ›Babel‹.	49
CORBEA-HOISIE Andrei (Iasi): Ein Presseskandal des Jahres 1919 und die Czernowitzer Zivilisationsliteraten.	321
DELL'ANNO Sina (Basel): Peter Handke ›Die neuen Erfahrungen‹ Eine philosophische Untersuchung.	363
DURST Uwe (Stuttgart): Der Perspektive-Handlungskonflikt in Perutz' Roman ›Zwischen neun und neun‹.	301
GIEL Joanna (Wrocław): Zwischen Stadtbegeisterung und Stadtkritik. Auseinandersetzung mit dem Großstadt-Phänomen im österreichischen Drama der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Paul Weidmann	229
GÖRNER Rüdiger (London): „Mit dem Genius steht die Natur in ewigem Bunde“. Zur Genie-Ideologie in gewandelter Perspektive.	213
HANE Reika (Berlin): Schweigen des Verstummtten. Stille Rebellion und aggressive Gehorsamkeit in Thomas Bernhards Drama ›Ein Fest für Boris‹.	29
JÜRGENS Anna-Sophie (München): Hermetische Liebesakrobatik. Joris-Karl Huysmans' Des Esseintes und Thomas Manns Felix Krull im Zirkus.	271
LENHART Elmar (Klagenfurt): Albert Drachs „Life Writing“.	339
LEYH Valérie (Liège): Die Narrenburg im Waldwinkel. Theodor Storms Auseinandersetzung mit Adalbert Stifter.	1
MOSER Keith (Starkville, MS): The De-centered Humanism and Cosmic Engagement of J. M. G. Le Clézio. Posing Questions in an Age of Suspicion.	111
NAVRATIL Michael (Berlin): „Den Schauer des Mythos <i>neu</i> schaffen“. Die kreative Rezeption von Nietzsches ›Geburt der Tragödie‹ in der Wiener Moderne.	245
POMPE Anja (Berlin): Shakespeare-Factory. Machine Célibataire. Hamletmaschine: Andy Warhol. Marcel Duchamp. Heiner Müller.	83
RÉTIF Françoise (Rouen): Écriture des limites, limites de l'écriture. Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann, Edmond Jabès.	69
SCHONS Lisa Maregarete (Konstanz): „Ah earth you old extinguisher“. Die Funktion der Wüste in Samuel Becketts Dramen.	99
SPANKE Kai (Berlin)/WERNER Lukas (Wuppertal): Zeichen des Holocaust. Ikon, Symbol und Index als reflexive Kategorien in Robert Thalheims ›Am Ende kommen Touristen‹.	131

VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN DISSERTATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN	147
VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN	393

Berichte und Besprechungen

AMANN Klaus (Klagenfurt): Norbert Christian Wolf, Kakanien als Gesellschaftskonstruktion. Robert Musils Sozioanalyse des 20. Jahrhunderts.	171
BARTSCH Kurt (Graz): Elias Canetti und Marie-Luise von Motesiczky, Liebhaber ohne Adresse. Briefwechsel 1942–1992, hrsg. von Ines Schlenker und Kristian Wachinger	413
– Wilhelm Hemecker und Manfred Mittermayer (Hrsgg.), Mythos Bachmann. Zwischen Inszenierung und Selbstinszenierung.	179
EHRMANN Daniel (Salzburg): Goethe-Handbuch. Supplemente, Band 3: Kunst, hrsg. von Andreas Beyer und Ernst Osterkamp.	401
HANSEN-LÖVE Aage (München): Jürgen Brokoff, Geschichte der reinen Poesie. Von der Weimarer Klassik bis zur historischen Avantgarde.	186
HELMICH Werner (Graz): Giulia Radaelli, Literarische Mehrsprachigkeit. Sprachwechsel bei Elias Canetti und Ingeborg Bachmann.	418
MIX York-Gothart (Marburg/Lahn): „Erinnerung ist schon etwas Merkwürdiges. Sie erfindet sich permanent neu.“ Das nationalsozialistische Getto in der neueren (auto)biographischen Literatur und geschichtswissenschaftlichen Forschung. (Sammelrezension: Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945. Bd. 4: Polen. bearb. von Klaus-Peter Friedrich unter Mitarbeit von Andrea Löw; – Anatol Chari und Timothy Braatz, ‚Undermensch‘; – Clara Kramer und Stephen Glantz, Eine Handbreit Hoffnung; – Peter Klein, Die ‚Gettoverwaltung Litzmannstadt‘ 1940–1944; – Die Chronik des Gettos Lodz/Litzmannstadt, hrsg. von Sascha Feuchert, Erwin Leibfried und Jörg Riecke; – Die Juden von Wilna. Die Aufzeichnungen des Grigorij Schur 1941–1944, bearb. und hrsg. von Wladimir Porudominskij.)	205
SCHEICHL Sigurd Paul (Innsbruck): William E. Yates, „Bin Dichter nur der Posse“. Johann Nepomuk Nestroy. Versuch einer Biographie. Zum 150. Todestag des Dichters.	405
SIMONEK Stefan (Wien): Matthias Freise unter Mitarbeit von Katja Freise, Slawistische Literaturwissenschaft. Eine Einführung.	423
WAGNER Walter (Wien): Karl Zieger, Arthur Schnitzler et la France 1894–1938. Enquête sur une réception.	409

Tagungsbericht

LEITGEB Christoph (Wien): Zentraleuropäische Reisen. Von der Frühen Neuzeit bis heute. Jahrestagung des Literatur- und kulturwissenschaftlichen Komitees der Österreichischen und der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, 22. bis 24. September 2011, Wien.	428
--	-----